

Wilkening zieht Birkenau die Zähne

Handball: Nach den letzten vier Siegen, die vor allem durch eine geschlossene Mannschaftsleistung erzielt wurden, trat die TG Laudenbach an diesem Wochenende gegen den punktgleichen Tabellennachbarn der 1. Kreisliga aus Birkenau an. Auf Grund der aktuellen Tabellensituation war es für Laudenbach äußerst wichtig die Punkte zu Hause zu behalten, um den Anschluss an das obere Tabellendrittel nicht zu verlieren. Trainer Habermaier stellte die Mannschaft vor dem Spiel auf einen Gegner ein, der nach den Niederlagen gegen den TV Hemsbach und den SV Waldhof ebenfalls das Spiel unbedingt gewinnen musste.

In der Anfangsphase standen die Laudenbacher wie in den letzten Spielen sehr stabil in der Abwehr und konnten sich schnell auf 5-1 absetzen. Die Birkenauer ließen jedoch nicht locker und kämpften sich durch ein druckvolles Angriffsspiel und erfolgreich abgeschlossene Tempogegenstöße wieder auf 6-6 heran. In der folgenden Spielphase zeigte der routinierte Wilkening auf Laudenbacher Seite sein ganzes Können, die Angriffe wurden konsequent abgeschlossen und die TGL konnte auf 12-6 davonziehen. Die Birkenauer gaben trotz dieses Rückstandes nicht auf, Laudenbach hielt dagegen und spielte konzentriert weiter und so wechselten die Mannschaften beim 15-9 die Seiten.

Nach dem Seitenwechsel konnte Laudenbach die Führung vor allem durch das dynamische und flexible Angriffsspiel von "Rückkehrer" Ulf Pittner bis zur 35ten Minute auf 18-9 ausbauen. Birkenau wollte sich dennoch nicht geschlagen geben, scheiterte im Abschluss aber zu oft an dem nach wie vor glänzend aufgelegten Wilkening im Laudenbacher Tor. Durch eine umstrittene, von dem insgesamt souverän leitenden Austauschschiedsrichtergespann Kochsweier/König, doppelte 2-Minuten Zeitstrafe gegen die TGL konnte Birkenau in der 45ten Minute noch einmal auf 26-15 aufschließen. Die Laudenbacher ließen sich davon nicht beeindrucken und zeigten in Gleichzahl erneut, dass sie dieses Spiel nicht mehr aus der Hand geben würden. Durch sehenswerte Tore von Hacker, Trojan und Vela kam die TGL schließlich zu einem verdienten 32-20 Heimerfolg.

Nach der nun folgenden 3wöchigen Winterpause gilt es am 15.01 in eigener Halle gegen den TV Brühl eine ähnlich geschlossenen Mannschaftsleistung zu zeigen und vor heimischer Kulisse die Punkte zu Hause zu behalten. Ho

TGL: Wilkening, Temper; Trojan 9/4, Fath 2, Hacker 5, Griesheimer 2, Ho 1, L. Pittner 2, Vela ,4, Grader, Lach, U. Pittner 6/2, Schupp 1.